

01.07.2010 **Personalia**

Dem Träger der Müller- Osten-Medaille, Prof. h.c. Dr. med. Karsten Vilmar, zum 80. Geburtstag

M.-J. Polonius



© iStock/whitedesk

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgen freut sich seinem langjährigen Mitglied, Prof. h.c. Dr. med. Karsten Vilmar, zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Er erhielt 2002 die Müller-Osten-Medaille des BDC in Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste um die deutsche Ärzteschaft und sein besonderes Engagement für den chirurgischen Nachwuchs.

Geboren am 24. April 1930, verkörpert und verkörperte Karsten Vilmar in all seinen ärztlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten, als letztere besonders zu erwähnen die 21 Jahre als erster Arzt der verfassten Ärzteschaft – Präsident der

Bundesärztekammer –, den unerschrockenen, geraden, manchmal mit englischem Humor gespickten Hanseaten, einen „hanseatischen Senator“. Mit einem gesunden Realismus ausgestattet, hat er sich nie Visionen verschrieben, sondern nach den vorliegenden Tatsachen geurteilt und gehandelt, frei von jeglicher Neigung dem Zeitgeist nachzulaufen. Medienschelten haben ihn nie davon abgehalten, die Dinge – wie Camus sagt – stets beim rechten Namen zu nennen. Das Engagement reichte und reicht noch immer über unsere nationalen Grenzen hinaus, nicht nur auf europäischer Ebene. So war er 13 Jahre Schatzmeister des Weltärztebundes und ist seit 26 Jahren Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Medizin. Ihm ist es sogar gelungen, Kollegen aus Süd- und Nordkorea gemeinsam mit Erfolg einzuladen. Dazu gehört persönliche Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein. Das ist es, was ihn als Beispiel für die deutschen Ärzte darstellt: Unabhängigkeit, Gradlinigkeit und Aufrichtigkeit.

Wir wünschen ihm noch weitere gesunde Jahre, in denen er uns noch mit Rat und Tat zur Seite stehen möge.

Ad multos annos!

Autor des Artikels



Prof. Dr. med. Michael-J. Polonius

Ehem. BDC-Präsident

Berlin